

## KLINIKKONZERT

## Vivaldi, Verdi und zwölf junge Hände

**Wartenberg** – Nicht zum ersten Mal waren Schülerinnen und Schüler der Musikpädagogin Hildegard Seidl in die Klinik Wartenberg gekommen, um Bewohner und Besucher mit ihrem Talent zu unterhalten. Die sechs Klavierschüler Adam und Ines Chadly, Constanze Ertl, Nina Kronseder, Leonora Marx und Julia Spanier musizierten einen beschwingten Nachmittag lang.

Seidl hatte den verschiedenen Altersgruppen entsprechend ein interessantes Programm zusammengestellt. Dieses begann mit Antonio



**Die Klavierschüler** von Hildegard Seidl (4. v. l.) spielten in der Klinik: Leonora Marx, Nina Kronseder, Ines Chadley, Adam Chadley, Constanze Ertl und Julia Spanier (v. l.).

FOTO: ALBRECHT

Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“, das in gekürzter Form dargeboten wurde. Thematisch passende Bilder wurden auf eine Leinwand projiziert. Diese halfen mit, den Zuhörern die verschiedenen jahreszeitlichen Stimmungen zu vermitteln.

Im zweiten Teil des abwechslungsreichen Konzerts erklangen so bekannte und beliebte Melodien wie „Kalinka“, „Old Man River“ oder „Yesterday“. Auch zu hören war „Brindisi“ aus Giuseppe Verdis „La Traviata“, das „Harry Lime Thema“, ein Walzer aus Peter Tschai-

kowskis „Schwanensee“ und Robert Schumanns „Träumerei“, bei der Julia Spanier einmal mehr durch ihre beeindruckende Musikalität überzeugte.

Die fünf jungen Mädchen und der Bub boten eine insgesamt reife Leistung. Die zum Teil schon recht ausdrucksstarke musikalische Interpretation der Musikschüler, die ihre Stücke streckenweise auswendig vortrugen, garantierte auch dieses Mal einen unterhaltsamen und viel beklatschten musikalischen Nachmittag in der Reihe Klinikkonzerte.

fka